

# Wann 's Häuserl kloan is

Wann 's Häu-serl kloan is, aft kannst di net rührn, di-ri-di ri-di jo-e  
 Wann ma koan Knecht nethat, bleibt oan koa Dirn, di-ri-di ri-di jo-e

Refrain:

ho. Drunt in da Mühl reit a Hex au - fm Stiel, und da

He - xin ihr Mann hängt mit'n Regn - schirm hint dran.

2. Green is mei Huat und hoäß is mei Bluat,  
känn nix als wia tanzn, aber des kann i guat!
3. Wann i a Aderl hätt', des si net rührt,  
 ließ' i ma's außaschneidn, daß's mi net irrt!
4. A lustiga Bua z' reißt oft a Paar Schuah,  
 grad a trauriger Narr tragt lang an oan Paar.
- (5. Und in Nachbarn sei Knecht sitzt am Apflbam drobm,  
 und hiazt is eahm a Heuschreck ins Mäul einigflogn.
6. D' Weinviertler - Leut sand lustige Leut:  
aufm Huat Federln drauf, unterm Huat gscheit!)

# Hoamgehn zu dir

1. Hoam - gehn zu dir, hoam - gehn zu dir, mei schöns Länd:  
 2. Hoam - gehn zu dir, hoam - gehn zu dir, du mei Schatz:  
 3. Hoam - gehn zu dir, hoam - gehn zum Väterlein, den

1. bist mei Lust, bist mei Freud, bist wohl älls mit - a - - - nänd.  
 2. möcht koan an-dre äls di, grad bei dir is mei Plätz.  
 3. is däs Lebn a - - - mäl um, bist bei eahm nit al - - - loan.